

## LEUPHANA ENERGIEFORUM 2022

Die Leuphana Universität Lüneburg lädt gemeinsam mit der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) und dem ECOLOG-Institut für sozial-ökologische Forschung und Bildung am 06.09.2022 zum zehnten Energieforum mit dem Titel „Soziale Herausforderungen in der beschleunigten Energiewende“ ein.

In den vergangenen Wochen und Monaten sind die Preise für Energie, v.a. für Erdgas, aber auch Strom, stark angestiegen. Der Krieg Russlands gegen die Ukraine hat die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern besonders deutlich gemacht. Die Energiewende soll und muss also beschleunigt werden. Aber wie geht dies ohne soziale Verwerfungen? Welche Teilnahme- und Investitionsmöglichkeiten bestehen für Bürger\*innen und Kommunen?

Beim Energieforum wollen wir mit Wissenschaft und Praxisakteur\*innen beide Seiten beleuchten: die Auswirkungen der jüngsten Entwicklungen im Energiesektor auf Verbraucher\*innen und das finanzielle Engagement von Bürger\*innen und Kommunen. Im Fokus des Energieforums stehen damit soziale Herausforderungen, aber auch Handlungsmöglichkeiten, um möglichst viele Menschen und Kommunen bei der Energiewende zu beteiligen.

Das 10. Energieforum findet in Kooperation mit dem Verbundprojekt „Benefits“ statt, dessen Ergebnisse in zwei Panels vorgestellt und diskutiert werden.

### Eckdaten

Datum:	6. September 2022
Dauer:	9:00 – 16:00 Uhr
Ort:	Hybrid an der Leuphana Universität Lüneburg und Online via Zoom
Mittagspause:	In unmittelbarer Nähe zum Veranstaltungsort gibt es die folgenden Möglichkeiten, Speisen zu erwerben: Mensa, Bäcker Kruse, Foodman Campus Das Mittagessen ist von den Teilnehmenden selbst zu zahlen.
Veranstalter:	Leuphana Universität Lüneburg & Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN), in Kooperation mit ECOLOG-Institut für sozial-ökologische Forschung und Bildung für den Projektverbund „Benefits“

In Kooperation mit:

# Übersicht über das Tagesprogramm

P l e n u m	09:00	Einlass und Registrierung		
	<b>Grußworte und Einführung</b>			
	09:30	Begrüßung: Prof. Dr. Thomas Schomerus (Leuphana Universität Lüneburg) & Lothar Nolte (Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen, KEAN)		
	09:40	Bundespolitischer Impuls durch Dr. Julia Verlinden, stellvertretende Vorsitzende Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen und Ratsfrau im Stadtrat Lüneburg ( <i>digital</i> ) (Moderation: T. Schomerus)		
	10:00	Fragen & Antworten		
	<b>Keynote</b> Moderation: Dr. Lars Holstenkamp (Leuphana Universität Lüneburg)			
	10:30	Keynote Prof. Dr. Dr. Ortwin Renn (Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung Potsdam, IASS) ( <i>digital</i> )		
	11:00	Fragen & Antworten		
11:20 Pause // Raumwechsel				
P a n e l  S e s s i o n 1		<b>Energiepreiskrise</b>	<b>Benefits-Abschlussworkshop 1</b>	<b>Energiewirtschaft</b>
	11:30	<b>Panel 1.1</b> Energiepreisentwicklung und Verbraucherschutz - Steigende Energiepreise, was ist zu tun?  <b>Moderation:</b> Stefanie Nöthel, Nds. Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz	<b>Panel 1.2</b> Kommunen und Erneuerbare Energien: Finanzielles Engagement für die Energiewende  <b>Moderation:</b> Dr. Silke Kleinhüchelkotten, ECOLOG-Institut für sozial-ökologische Forschung und Bildung	<b>Panel 1.3</b> 100 % erneuerbare Energien zur Stärkung der volkswirtschaftlichen Resilienz  <b>Moderation:</b> Prof. Dr. Claudia Kemfert, Leuphana Universität & Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)
13:00 Mittagspause				
P a n e l  S e s s i o n 2		<b>Energierrecht</b>	<b>Benefits-Abschlussworkshop 2</b>	<b>Finanzierung</b>
	14:00	<b>Panel 2.1</b> Optionen für eine sozialverträgliche Ausgestaltung der CO2-Be- preisung im Recht  <b>Moderation:</b> Dr. Thorsten Müller, Stif- tung Umweltenergierecht	<b>Panel 2.2</b> Stärkung privater Investitio- nen in die klimafreundliche Wärme- versorgung im Eigenheim: Strategien und Akteure  <b>Moderation:</b> Dr. Lars Holstenkamp, ECOLOG-Institut für sozial-ökologische Forschung und Bildung	<b>Panel 2.3</b> Finanzierung energiewirt- schaftlicher Investitionen privater Haushalte  <b>Moderation:</b> Prof. Dr. Heinrich Degen- hart, Leuphana Universität Lüneburg
	15.30	Pause // Raumwechsel		
P l e- n u m	<b>Schlussplenum</b>			
	15:45	Verabschiedung durch Prof. Dr. Thomas Schomerus (Leuphana) & Prof. Dr. Claudia Kemfert (DIW/Leuphana)		

Änderungen vorbehalten

# Übersicht über die parallelen Panels

## Panels 1 (11:30 – 13:00)

### Panel 1.1 [Energiepreiskrise]

#### „Energiepreisentwicklung und Verbraucherschutz“

In diesem Panel soll ein umfassender verbraucherorientierter Blick auf das Thema Energiepreisentwicklung möglich werden. Wir werden zunächst die Situation rund um die Energiepreisentwicklung klären und Handlungsbedarfe herausstellen. Gemeinsam wollen wir dann konkrete Handlungsvorschläge entwickeln und diskutieren.

**Moderation:** Stefanie Nöthel (Nds. Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz)

#### Vorträge/Referent\*innen:

„Steigende Energiepreise, was ist zu tun?“

- Perspektive der Verbraucherzentrale (Udo Sieverding, Verbraucherzentrale NRW)
- Perspektive Deutscher Mieterbund (Reinold von Thadden, DMB Hannover e.V.)
- Aspekte aus dem Bündnis für bezahlbares Wohnen (Stefanie Nöthel, Nds. MU)

### Panel 1.2 [Benefits-Abschlussworkshop, Teil 1]

#### „Kommunen und Erneuerbare Energien: Finanzielles Engagement für die Energiewende“

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

In diesem Panel werden Ergebnisse des Projekts 'Beschleunigung der Energiewende durch die Erweiterung der finanziellen Teilhabe kommunaler und privater Stakeholder' (Benefits) vor- und vor dem Hintergrund der aktuellen Änderungen bei den rechtlichen Rahmenbedingungen zur Diskussion gestellt. Der Schwerpunkt liegt auf förderlichen und hemmenden Faktoren für Investitionen und andere Formen finanziellen Engagements von Kommunen und kommunalen Unternehmen im Zusammenhang mit der Errichtung und dem Betrieb von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien.

**Moderation:** Dr. Silke Kleinhüchelkotten, ECOLOG-Institut für sozial-ökologische Forschung und Bildung

#### Vorträge/Referent\*innen:

- Dr. Silke Kleinhüchelkotten, Dr. Peter Neitzke und Dieter Behrendt, ECOLOG-Institut für sozial-ökologische Forschung und Bildung
- Felix Lindschau, Institut für Nachhaltigkeitssteuerung/Leuphana Universität Lüneburg

## Panel 1.3 [Energiewirtschaft]

### „100 % erneuerbare Energien zur Stärkung der volkswirtschaftlichen Resilienz“

Die aktuellen Krisen machen einmal mehr deutlich, dass Systemrelevanz und Resilienz des Energiesystems und der gesamten Volkswirtschaft von großer Bedeutung sind. Die Energiewende ist die Lösung für viele Herausforderungen: Eine erfolgreiche Energiewende, die eine Vollversorgung mit heimischen erneuerbaren Energien gewährleistet, ist systemrelevant und schafft eine enorme wirtschaftliche Resilienz; sie macht uns unabhängig von externen negativen Schocks. Darüber hinaus stärkt sie die regionale Wertschöpfung, fördert Innovationen und steigert die Wettbewerbsfähigkeit der gesamten Wirtschaft. Eine Vollversorgung mit erneuerbaren Energien ist technisch machbar und wirtschaftlich rentabel.

Wie kann eine Versorgungssicherheit mit 100 % erneuerbarer Energie erreicht werden? Ist dies überhaupt möglich? Wenn ja, wie? Ist die Versorgung dezentral und mit Bürgerbeteiligung? Was sind die wichtigsten Komponenten? Diese und andere Fragen werden aus Sicht der Wirtschaft, Wissenschaft und Praxis beleuchtet werden.

**Moderation:** Prof. Dr. Claudia Kemfert, Leuphana Universität & Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)

#### **Vorträge/Referent\*innen:**

- Prof. Dr. Christian von Hirschhausen, TU Berlin und DIW Berlin
- Mario Kendzioriski, TU Berlin und DIW Berlin
- Joachim Kreye, Firstcon GmbH
- Harald Uphoff, 100 Prozent erneuerbar Stiftung

## Panels 2 (14:00 – 15:30)

### Panel 2.1 [Energierecht]

#### „Optionen für eine sozialverträgliche Ausgestaltung der CO<sub>2</sub>-Bepreisung im Recht“

Eine CO<sub>2</sub>-Bepreisung verteuert die Nutzung fossiler Energieträger und damit zunächst das Leben aller Menschen, soweit sie nicht durch Verhaltensänderungen die Mehrkosten vermeiden können. Daher ist es erforderlich, zusätzlich zur Bepreisung als Steuerungsinstrument auch einen sozialen Ausgleich zu gestalten. Im Panel werden wir den bestehenden Rechtsrahmen betrachten und mit dem von der EU-Kommission vorgeschlagenen Europäischen Klima-Sozialfonds sowie der von der Bundesregierung geplanten Klimaprämie zwei mögliche neue Steuerungsansätze beleuchten und gemeinsam diskutieren.

**Moderation:** Dr. Thorsten Müller, Stiftung Umweltenergierecht

#### Vorträge/Referent\*innen:

- „Der Vorschlag für einen Europäischen Klima-Sozialfonds“ (Hannah Scheuing, Stiftung Umweltenergierecht)
- „Die Klimaprämie – Anforderungen und Ausgestaltungsmöglichkeiten“ (Thomas Engelke, Verbraucherzentrale Bundesverband)

### Panel 2.2 [Benefits-Abschlussworkshop, Teil 2]

#### „Stärkung privater Investitionen in die klimafreundliche Wärmeversorgung im Eigenheim: Strategien und Akteure“

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Die Umstellung auf Wärmepumpen in selbstgenutzten Ein- und Zweifamilienhäusern (EZFH) verläuft zu langsam, ebenso wie energetische Modernisierungen. Braucht es hier für finanzschwache Haushalte besondere Unterstützung? Und könnten veränderte Akteursrollen Sanierungen beschleunigen und günstiger machen? Das Panel bietet einen Werkstatt-Einblick in unseren Stand der Strategieentwicklung im Projekt Benefits.

**Moderation:** Dr. Lars Holstenkamp, ECOLOG-Institut für sozial-ökologische Forschung und Bildung

#### Vorträge/Referent\*innen:

- Andreas Skrypietz, DBU Zentrum für Umweltkommunikation
- Katherina Grashof, IZES Institut für ZukunftsEnergie- und Stoffstromsysteme gGmbH

## Panel 2.3 [Finanzierung]

### „Finanzierung energiewirtschaftlicher Investitionen privater Haushalte“

Private Haushalte können durch Investitionen in die eigene Immobilie einen Beitrag zur Energiewende leisten. Stichworte sind Fotovoltaik, Stromspeicher, Wallboxen, Wärmepumpen, Geothermie und Wärmedämmung. Geschäftsbanken und Förderbanken unterstützen die privaten Haushalte bei der Finanzierung dieser Investitionen durch Kredite und Zuschüsse. Im Panel werden die verschiedenen Finanzierungsansätze mit Vertretern der Finanzwirtschaft aktuell und perspektivisch strukturiert und diskutiert.

**Moderation:** Prof. Dr. Heinrich Degenhart, Leuphana Universität Lüneburg

#### Vorträge/Referent\*innen:

- Dr. Frank Wessel, NBank, Beratungsstelle Lüneburg / Internationalisierung & Innovation
- Jens Krause, Sparkasse Lüneburg, Leiter Mittelstand

## Panel 2.4 [Energiegemeinschaften Steuerboard Energie]

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

### „Wie kann gemeinschaftliche Energieversorgung nachhaltig auf den Weg gebracht werden?“

Die EU hat das Thema der gemeinschaftlichen Energieversorgung mit dem Winterpaket in den Jahren 2018/2019 deutlich gestärkt und die Mitgliedstaaten aufgefordert, Hürden und Wettbewerbsnachteile abzubauen. Auch mehr als drei Jahre später sind hier noch offene Fragen zur Umsetzung und Gestaltung von Energiegemeinschaften und angrenzenden Konzepten. Beispielhaft werden in der Session die Modelle von Energy Sharing und Mieterstrom bzgl. ihrer Potenziale und Hemmnisse im aktuellen Rechtsrahmen diskutiert. Wie die Potenziale dieser Modelle in Zukunft gehoben werden können, ist Teil der Diskussionsrunde aus Wissenschaft und Praxis.

**Moderation:** Dr. Swantje Gähns, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)

#### Vorträge/Referent\*innen:

- Potenziale von Energy Sharing (Jan Wiesenthal, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung)
- Potenziale von Mieterstrom (Katharina Umpfenbach oder David Reichwein, Ecologic)
- Diskussionsrunde: „Wie können wir die Potenziale gemeinschaftlicher Eigenversorgung zügig heben?“
  - Arthur Hinsch, ICLEI – Local Governments for Sustainability
  - Torge Wendt, Nordgröön
  - Katharina Umpfenbach oder David Reichwein, Ecologic
  - Jan Wiesenthal, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)

# Anfahrt und Orientierung

Zur Anfahrt nutzen Sie die Adresse „Scharnhorststraße 1, 21335 Lüneburg“ und fahren bitte auf die Parkplätze 2 oder 3; der Parkplatz 1 steht zurzeit nicht zur Verfügung.

Die Anreise mit dem Bus vom Bahnhof Lüneburg geht am besten mit der Linie 5011 (Richtung Eintracht Sportplatz) zur Haltestelle Blücherstraße oder mit der 5001 Richtung Leuphana Lüneburg.

Aufgrund von Bauarbeiten auf dem Campus werden die Hörsäle nur von außen zugänglich sein. Die Eingänge finden Sie auf der Karte unten. Das Plenum findet in Hörsaal 2 statt, die Panels in den Hörsälen 1, 2, 4 und 5.

Toiletten befinden sich in den beiden benachbarten Gebäuden im Erdgeschoss am Ende der Flure.

Für die Mittagspause empfehlen wir unsere Mensa (nur Barzahlung möglich), den nahegelegenen Imbiss „Campus Foodman“ oder die Bäckerei Kruse. Das Mittagessen ist von den Teilnehmenden selbst zu zahlen.



- Fuß- und Radweg
- Durchfahrt gesperrt
- Information
- Poststelle
- Parkplatz
- Bushaltestelle
- StadtRAD-Station